

Technische Daten

Membrane	Spiralwickelmodul mit EM-Keramik - grün - (Teile-Nr. 243004)
Kapazität	ca. 90 Liter/Tag bei 4 bar
Tankfassungsvermögen	ca. 6 - 8 Liter netto
Tankvordruck	0,8 - 1,0 bar bei leerem Tank
1. Vorfilter	Sedimentfilter ca. 5 Mikrometer - rot - (Teile-Nr. 103000)
2. Vorfilter	Sedimentfilter ca. 1 Mikrometer - rot - (Teile-Nr. 103003)
Nachfilter	Aktivkohlefilter mit EM-Keramik - blau - (Teile-Nr. 113006)
Betriebstemperatur	4 Grad C. - 15 Grad C. max. bis 30 Grad C. bei Anpassung der Spülmenge
Betriebsdruck	3 - 6 bar
ph-Wert Rohwasser	4,0 - 8,5 max.
gelöste Teilchen ges.	1200 ppm
Nitratausfilterung	bis zu 95 %

Technische Änderungen vorbehalten Stand 12/2010

Wapura®

Trinkwasserreinigungs GmbH



Bedienungs- und Montageanleitung
pureblue UC 10" 35 GPD mit EM-Keramik

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die Firma Wapura beglückwünscht Sie zu Ihrer Entscheidung für das Trinkwasseraufbereitungssystem **pureblue** UC, für den Einsatz an Rohwasser, welches nicht dauerhaft freies Chlor oder ähnliche Oxidationsmittel enthält. Sie haben hiermit einen wesentlichen Schritt zur natürlichen Erhaltung Ihrer Gesundheit und der Ihrer Familie getan.

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer neuerworbenen **pureblue** UC haben, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung. Prüfen Sie darüber hinaus, ob das Gerät vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehört:

☞ Grundgerät	Art.Nr.:	930073
☞ Speichertank	Art.Nr.:	330011
☞ universal Zubehörbeutel	Art.Nr.:	930099
☞ Entnahmehahn mit Anschlussverschraubung	Art.Nr.:	640032
☞ Bedienungsanleitung	Art.Nr.:	900048
☞ Sediment Vorfilter 5 µ (rot)	Art.Nr.:	103000
☞ Sediment Vorfilter 1 µ (rot)	Art.Nr.:	103003
☞ Membrane mit EM-Keramik (grün)	Art.Nr.:	243004
☞ Aktivkohle Nachfilter mit EM-Keramik (blau)	Art.Nr.:	113006

Bevor wir nun zum Aufstellen und Anschließen Ihres Gerätes kommen, sollten Sie sich die folgenden Punkte merken:

- ☞ Niemals heißes Wasser durch das Gerät laufen lassen!
- ☞ Niemals das Gerät dem Frost aussetzen!

Vor längerer Abwesenheit (über 72 Std.) ist das Filtersystem nach der Bedienungsanleitung (Seite 6) außer Betrieb zu nehmen.

Einbau und Anschluss

Montage und Wasseranschlüsse

Lesen Sie sich vor dem Beginn der Arbeit die Montageanleitung genau durch. Machen Sie sich mit den Teilen des Anschlusssatzes vertraut. Legen Sie sich das passende Werkzeug zurecht und haben Sie einen Eimer und einen Aufnehmer griffbereit, falls irgendwo bei der Montage Wasser austreten sollte.

Sperren Sie das Kaltwasser-Eckventil zu dem Wasserhahn ab, an dessen Zuleitung der Festanschluss montiert werden soll. Schrauben Sie die Leitung, welche zum Wasserhahn führt vom Eckventil ab. Schrauben Sie den Festanschlussadapter auf das Eckventil auf und ziehen Sie ihn fest.

Verschleißteile & Wartung

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer **pureblue** UC sicherzustellen, müssen Vor- und Nachfilter alle 6-12 Monate erneuert werden. Die Umkehrosmose Membrane sollte alle 2-3 Jahre gewechselt werden. Die einwandfreie Funktion der Membrane lässt sich über die Messung der Leitfähigkeit und eine Ermittlung der Produktionsmenge überprüfen.

Zum Wechsel der Filtereinheiten leiten Sie wie im Punkt "Normal-Dauerbetrieb" einen Spülvorgang ein. Schließen Sie während das Gerät spült die Wasserzufuhr zum Gerät. Wechseln Sie die erforderlichen Filterelemente. Öffnen Sie danach die Zufuhr zum Gerät und lassen Sie die Anlage etwa fünf Minuten spülen. Schalten Sie anschließend auf Normalbetrieb.

Zudem sollte bei jeder Wartung der Vordruck im Speichertank geprüft und ggf. nachgefüllt werden. Hierzu muss man das gesamte Wasser aus dem Tank auslaufen lassen. Beobachten Sie das Auslaufen des Wassers bis zum Schluss. Der Auslauf sollte nicht langsam gegen Null abnehmen, sondern recht zügig von Statten gehen und abrupt stoppen. Danach sollte sich der Tank leer anfühlen. Ist dieses nicht der Fall, kann das Luftpolster nachgefüllt werden. Unten am Tank befindet sich eine blaue Verschlusskappe hinter der sich ein handelsübliches Reifenfüllventil befindet. Der Druck sollte 0,8 - 1,0 Bar betragen. Eine interne Beschädigung des Tanks kann jetzt folgendermaßen überprüft werden:

Halten Sie den Tank waagrecht, mit dem Luftventil an der tiefsten Stelle. Betätigen Sie das Luftventil mit einem spitzen Gegenstand. Es sollte nur Luft austreten. Kommt auch Wasser aus dem Ventil ist der Tank defekt und muss auf jeden Fall getauscht werden. Nach dieser Prüfung müssen Sie erneut den erforderlichen Druck von 0,8 - 1,0 Bar einstellen.

Verschleißteile und Messgeräte zur Leitwertmessung sind über Ihren Wapura-Fachhändler zu beziehen. Natürlich bietet Ihnen die Firma Wapura über Ihre Fachhändler auch verschiedene Wartungsdienste an.

Zubehör/Sonderausstattung

Die **pureblue** UC ist serienmäßig für in Mitteleuropa gebräuchliches Leitungswasser mit einer Temperatur von 4 - 12 Grad Celsius (im Durchfluss gemessen) ausgelegt. Das Wasser darf nicht mehr als 1 mg/l freies Chlor enthalten. Für höhere Temperaturen und Chlorgehalt gibt es entsprechende Sonderausstattungen. Zur Kontrolle der Filterleistung gibt es externe oder einbaufähige Messgeräte. Auch die Erhöhung der Mengenleistung und der Bevorratung ist möglich. Fragen Sie Ihren Wapura-Händler!

Garantie

Wapura gewährt auf jedes seiner Produkte 2 Jahr Garantie ab Rechnungsdatum. Ausgeschlossen sind Verschleißteile und Schäden, die durch unsachgemäße Handhabungen hervorgerufen werden. Wapura haftet nicht für Folgeschäden, wie z.B. Nutzungsausfall und Schäden an nachgeschalteten Anlagen und Geräten.

- Öffnen Sie langsam den Kugelhahn des Festanschlussadapters. Nachdem das Gerät fünf Minuten voll gespült wurde, schließen Sie das Spülventil. Lassen Sie Ihre **pureblue** UC nun eine Tankfüllung produzieren. Achten Sie darauf, dass das Tankventil offen und der Entnahmehahn geschlossen ist. Nach 2 - 3 Stunden lassen Sie die komplette Füllung auslaufen und benutzen Sie das Wasser nicht als Trinkwasser. Hierdurch wird auch der lose Kohlestaub aus dem Nachfilter herausgespült. Die **pureblue** UC steht Ihnen jetzt zur Trinkwasserproduktion zur Verfügung.

Normal – Dauerbetrieb

Die **pureblue** UC ist für eine Tagesproduktion von etwa 90 Litern ausgelegt. Etwa ein Viertel der Menge sollte täglich verbraucht werden, um zu lange Stillstandzeiten zu vermeiden. Das Gerät verschleißt nicht schneller durch hohe Auslastung. Es gibt neben der Verwendung zum Kochen und Trinken viele Anwendungen für das gereinigte Wasser. Da das Wasser in der Zusammensetzung dem Regenwasser nahe kommt, ist es zum Beispiel besser zum Blumengießen geeignet als hartes Leitungswasser. Auch für Dampfbügeleisen, für die Scheibenwaschanlage im Auto und zum Fensterputzen ist das gereinigte Wasser hervorragend geeignet, da es keine Kalkschlieren hinterlässt. Sie werden selbst neue Anwendungen finden, die Ihnen helfen, Ihr Gerät selbst in kleinen Haushalten gut zu nutzen.

Während des Normalbetriebs ist eine regelmäßige Spülung der Membrane vorzunehmen. Leiten Sie zu diesem Zweck wöchentlich einen fünf minütigen Spülvorgang ein. Dazu schließen Sie das Tankventil und öffnen den Auslaufhahn. Danach öffnen Sie das Spülventil. Nach fünf Minuten stellen Sie die alten Ventilstellungen wieder her.

Längere Abwesenheit

Vor längerer Abwesenheit (mehr als 72 Stunden) sollte das Gerät zur Sicherheit außer Betrieb genommen werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Auslaufhahn öffnen und Tankfüllung auslaufen lassen
- Nach fünf Minuten Festanschlussadapter und Auslaufhahn schließen

Zur Wiederinbetriebnahme gehen Sie entsprechend dem Kapitel "Inbetriebnahme" vor, als hätten Sie es mit einem neuen Gerät zu tun. haben Sie gerade Ihren Jahresurlaub verbracht, so empfiehlt es sich, den Vorfilter vor der Wiederinbetriebnahme zu wechseln.

Wichtig!

Füllt sich der Speicherbehälter wesentlich schneller als in dem angegebenen Zeitraum (2 - 3 Stunden) oder gar nicht, arbeitet das Filtersystem nicht ordnungsgemäß. Trinken Sie das produzierte Wasser nicht und wenden Sie sich an Ihren Wapura-Fachhändler. Sollten Sie Teile Ihres Gerätes an den Wapura Kundendienst schicken, so ist es vorher, wie im Kapitel "Längere Abwesenheit" zu behandeln. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Wapura Kundendienst.

Schrauben Sie die Leitung, welche zum Wasserhahn führt an den Anschlussadapter an. Sollte Ihr Wasserhahn mit starrer Leitung angeschlossen sein, so müssen Sie unter Umständen die Leitung kürzen wenn der Längenausgleich durch Biegen nicht möglich ist.

Schließen Sie den Hahn des Festanschlussadapters durch Querstellen des grauen Knebels. Nun können Sie die Zufuhr zu Ihrem Wasserhahn wieder öffnen. Entlüften Sie die Leitung durch Öffnen des Wasserhahnes und prüfen Sie, ob die Verbindungen dicht sind. Gegebenenfalls sind die Überwürfe des Anschlussadapters nachzuziehen.

Den Anschluss der Abwasserleitung bereiten Sie folgendermaßen vor:

Prüfen Sie an welcher Stelle des Abflussrohres Sie die Anschlussschelle am besten montieren können. Sie dürfen die Schelle nicht dort montieren, wo im Geruchsverschluss dauernd Wasser steht. Markieren Sie mit einem spitzen Gegenstand die Stelle an der die Anschlussverschraubung einen Durchbruch in der Abwasserleitung benötigt. Bohren Sie dann an der Stelle ein d 6mm Loch. Montieren Sie die Schelle und vergewissern Sie sich mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Gegenstand ob der Weg durch die Verschraubung in den Abfluss frei ist. Sie können auch während Sie die Schelle festziehen einen Schraubenzieher oder Bohrschaft durch die Verschraubung in das Loch stecken, um einwandfreie Deckung zu erreichen. In der Anbohrschelle befinden sich der Haltering für den Schlauch und dahinter ein O-Ring zur Abdichtung. Beides darf nicht beschädigt werden.

Montage des Entnahmehahnes

Bohren Sie an der für den Entnahmehahn vorgesehenen Stelle ein d 11,5 - 13,0 mm Loch und montieren Sie ihn dort. Achten Sie auf eine saubere Abdichtung zwischen der Montagefläche auf Ihrer Arbeitsplatte oder Ihrem Beckenrand. Schrauben Sie die Anschlussverschraubung, welche sich im Zubehörbeutel befindet auf den Gewindestutzen des Entnahmehahnes und ziehen Sie diese mit einem Schraubenschlüssel leicht nach.

Vorbereitung des Systems

- Für die Montage des Grundgerätes braucht die Abdeckung nicht entfernt werden. Wählen Sie die Position an der das Grundgerät montiert werden soll. Halten Sie dabei genügend Freiraum nach unten frei, damit später die Filterpatronen ohne Abbau des Gerätes gewechselt werden können. Oberhalb sollte genügend Platz für die Anschlüsse und Schläuche verbleiben. Markieren Sie die Position des Gerätes mit je einem Bleistiftstrich an der Oberkante und auf der Ihnen zugewandten Seite auf dem Untergrund auf dem das Gerät montiert werden soll. Befestigen Sie danach die mitgelieferte Bohrschablone nach diesen Markierungen an der Montagestelle. Durchbohren sie die rot markierten Bohrlöcher in der Bohrschablone mit einem d 3,5 mm Bohrer etwa 16 mm tief.. Danach können Sie die Bohrschablone wieder entfernen und die mitgelieferten Befestigungsschrauben bis etwa 2 mm vor dem Anschlag in die vorgebohrten Löcher eindrehen. Hängen Sie das Gerät nun ein.

TIPP! Entsprechend der vorgesehenen Position in der das Gerät montiert werden soll ist es vorteilhaft die Filter so einzubauen, dass alle Etiketten später von außen gut sichtbar sind. D.h. wird das Gerät links im Schrank montiert, sollten alle Etiketten nach links zeigen, bei der Montage rechts im Schrank sollten alle Etiketten nach rechts zeigen. Für die Funktion des Gerätes ist es allerdings unerheblich.

- Im Zubehörbeutel befinden sich 4 Anschlusswinkel. Diese sollten in die Anschlussverschraubungen des Gerätes eingesteckt werden. Dazu müssen vorher die Verschlussstopfen aus den Anschlussverschraubungen entfernt werden. Schieben Sie den Haltering in dem der jeweilige Stopfen steckt mit zwei Fingern oder einem geeigneten Werkzeug fest an die Verschraubung. Nun können Sie die Stopfen bei festgehaltenem Haltering aus der Steckverschraubung heraus ziehen. Beachten Sie, dass jeweils zwei Anschlüsse in 1/4" und zwei Anschlüsse in 3/8" ausgeführt sind.

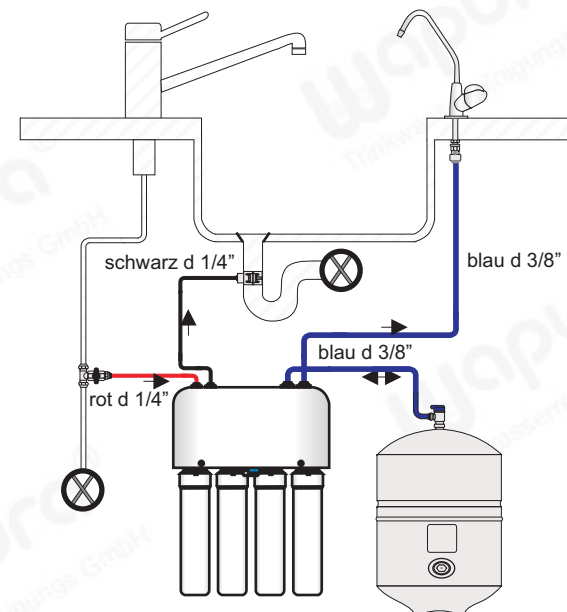
Einbau des Systems

- Wählen Sie die Position an der das Grundgerät montiert werden soll. Halten Sie dabei genügend Freiraum nach unten frei, damit später die Filterpatronen ohne Abbau des Gerätes gewechselt werden können. Markieren Sie die Position des Gerätes mit einem Bleistift. Befestigen Sie danach die mitgelieferte Bohrschablone dort, wo das Gerät montiert werden soll. Sie sollten nun an den vorgesehenen Stellen die Befestigungsbohrungen auf der vorgesehenen Fläche mit einem d 3,5 mm Bohrer vorbohren. Danach können Sie die Bohrschablone wieder entfernen und die mitgelieferten Befestigungsschrauben bis etwa 2 mm vor dem Anschlag in die vorgebohrten Löcher eindrehen. Hängen Sie das Gerät nun ein.
- Schließen Sie die eine Seite der roten 1/4" Leitung an den vorher montierten Anschlussadapter an. Dazu stecken Sie die Leitung fest bis zum Anschlag in die Steckverschraubung und prüfen Sie durch Gegenziehen den festen Sitz. Sollten Sie die Leitung einmal wieder abnehmen wollen, so schieben Sie den Haltering in dem die Leitung steckt mit zwei Fingern oder einem geeigneten Werkzeug fest an die Verschraubung. Nun können Sie den Schlauch bei festgehaltenem Haltering aus der Steckverschraubung heraus ziehen. Alle am Gerät verbauten Steckverbindungen arbeiten nach diesem Prinzip. Führen Sie die rote Leitung wie im Anschlussplan beschrieben zum Anschlusswinkel für den Rohwasserzulauf. Sie können vor dem Einstecken der Leitung diese auf die passende Länge kürzen. Planen Sie etwas Spielraum ein. Zum Kürzen der Leitung verwenden Sie entweder eine Schlauchschere oder ein scharfes Messer. Es ist wichtig einen sauberen, rechtwinkligen Schnitt auszuführen. Verwenden Sie auf keinen Fall einen Seitenschneider o.ä., da diese scharfe Kanten am Schlauch hinterlassen die später die Dichtung in den Anschlüssen beschädigen könnten.
- Verbinden Sie auf die gleiche Weise die Steckverschraubung an der am Abflussrohr angebrachten Anbohrschelle mit der Abwasseranschlussverschraubung am Gerät. Verwenden Sie hierfür den schwarzen 1/4" Schlauch.
- Verbinden Sie den Entnahmehahn mit der entsprechenden Anschlussverschraubung am Gerät. Verwenden Sie dazu einen Teil des blauen 3/8" Schlauches.
- Stellen Sie den Speichertank an geeigneter Stelle in den Unterschrank. Verbinden Sie mit der verbliebenen blauen 3/8" Leitung den Speichertank mit der entsprechenden Anschlussverschraubung am Gerät.

Inbetriebnahme pureblue UC

- Öffnen Sie das Spülventil, welches sich mittig unter der Anlage befindet durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn.

Anschlussplan pureblue



Flussdiagramm pureblue

